

Bürgeranfrage zu BVU-Ausschuss Stahnsdorf am 14.01.21 (gestellt am 13.01.21)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte um Beantwortung folgender Bürgerfragen zum Bauvorhaben Kita Dahlienweg. Die Fragen stelle ich in Persona und mit Unterstützung von rund 200 Anwohnern der Blumensiedlung. Die Unterschriften habe ich BM Albers im Rahmen eines Besprechungstermins am 14.12.2021 in der Gemeindeverwaltung übergeben:

1. Wie steht der Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt dazu, dass die Gemeindeversammlung den Bau der Kita beschlossen hat, ohne das Großbauvorhaben zuvor im zuständigen Fachausschuss beraten zu haben?
2. Wird sich der Ausschuss BVU bei künftigen Bauvorhaben mit diesem Vorgehen abfinden?
3. Warum wird der Haupteingang zur Kita in einer Straße mit einer geringen Breite von nur 9m (incl. Fußgängerwegen) geplant, wo doch die Planstraßen B und C im B-Plangebiet eine Breite von 11 bzw. 12m aufweisen und für den Eltern-Bringeverkehr incl. Haltemöglichkeiten wesentlich besser geeignet wären?
3. Hält der Ausschuss BVU ein Drehen der Kita zur Planstr. C mit Grundstückstausch für eine machbare Lösung, Altanwohnerinteressen mit Neuanwohnerinteressen zu vereinbaren?
4. Wie steht der Ausschuss BVU zu dem zweistöckigen Kita-Bau in einer engen Anliegerstraße ohne Parkflächen für das Kita-Personal (voraussichtlich 35 Mitarbeiter bei 150 Kita-Plätzen) eingeplant zu haben (das Parkchaos in den umliegenden Anliegerstraßen beginnt damit schon vor Erscheinen des ersten Kindes)?
5. Wird sich der Ausschuss BVU für die Schaffung eines öffentlichen Parkplatzes in Kita-Nähe einsetzen, um das tägliche Verkehrschaos in den engen Anliegerstraßen zu verhindern?
6. Wie steht der Ausschuss BVU dazu, dass erst eine Groß-Kita beschlossen wird und erst anschließend in einem Verkehrskonzept darüber nachgedacht werden soll, wie 150 Kinder täglich durch enge Anliegerstraßen verkehrssicher zur Kita gelangen sollen.
7. Sieht der Ausschuss BVU die Verkehrssicherheit von Kindern und Eltern mit Kinderwagen gewährleistet, wenn aktuell keine Gehwege in den Anliegerstraßen vorhanden sind?
8. Ist die Aussage von BM Albers richtig, dass in den Zufahrtswegen bzw. -straßen zur Kita keinerlei Fahrradweg geplant ist? Wie verträgt sich dies mit dem Thema Verkehrssicherheit, wenn BM Albers behauptet, es würden ja nicht alle Kinder mit dem Auto vorgefahren, sondern auch mit Fahrrädern "angeliefert"?
9. Wie sieht der Ausschuss BVU das Thema Bürgerbeteiligung erfüllt, wenn der Beschluss, nun eine doppelstöckige Kita zu bauen, zu nächstlicher Stunde direkt von der Gemeindevertretung beschlossen wird?
10. Wie steht der Ausschuss BVU dazu, dass die Kita mit 43 m Fassadenlänge genau gegenüber den drei kleinsten Grundstücken (Doppelhaushälften) im Dahlienweg gebaut wird und laut BM Albers für die Anlieger keine Parkplätze im Dahlienweg mehr zur Verfügung stehen werden?
11. Ist nach Auffassung des Ausschusses BVU das Vergabeverfahren für die Kita bzw. das ausstehende Verkehrskonzept ordnungsgemäß abgelaufen?
12. Wie steht der Ausschuss BVU zu der Tatsache, dass die Anwohner der Hortensienstraße und des Dahlienwegs Straßen-Erschließungskosten in erheblichen Umfang erwartet, damit der Verkehr zur Kita gelangen kann und die bisherigen Parkplätze im Straßenland (Dahlienweg) laut BM Albers Kurzparkplätzen zum Opfer fallen, damit der morgendliche Anlieferungsverkehr zur Kita funktionieren kann?
13. Wie steht der Ausschuss BVU dazu, dass für eine Kita mit Inklusionskonzept offenbar keine Parkplätze für den Transport behinderter Kinder auf dem Grundstück der Kita vorgesehen ist?

Für konstruktive Antworten wäre ich und unsere rund 200 Unterstützer dankbar. Bitte gehen Sie davon aus, dass Sie es nicht mit Kindergartengegnern zu tun haben, aber diese Dimension und die Art der Durchsetzung lösen kollektives Befremden bei sehr sehr vielen Anwohnern der Blumensiedlung aus.

Mit freundlichen Stahnsdorfer Grüßen
Martin Reiss